



Aqua VL-66/sm-Venti-Lack 3in1

Wasserbasiertes, Eintopf-Beschichtungssystem mit Isolierwirkung für hochwertige Holzkonstruktionen



Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	672	200	96	22
	Größe / Menge	0,75 l	2,5 l	5 l	20 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	03	05	20
	Art.-Nr.				
weiß (RAL 9016)	7090	■	■	■	■
anthrazitgrau (RAL 7016)	7091		■	■	
lichtgrau (RAL 7035)	7092		■	■	
Sonderfarbton	7096	■	■	■	■
Basis A	015097	■	■	■	■
Basis C	015099	■	■	■	■

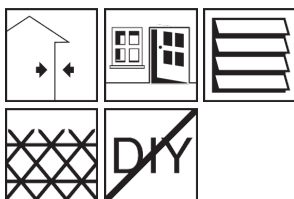
Verbrauch

100 - 120 ml/m² je Arbeitsgang

2 Arbeitsgänge sind zur Isolierung von Holzinhaltsstoffen notwendig.



Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilbretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Holzdecken & Holzvertäfelungen
- Tragfähige Altanstriche wie Alkyd, Acrylat, Pulverbeschichtungen und PUR-Lacke
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Wasserbasiert
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung in einem
- Ventilierend
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Isolierend gegenüber Holzinhaltsstoffen
- Rostinhibierend für Schrauben- & Nägelköpfe
- Sehr gute Wetterbeständigkeit & kreidungsarm
- Vermindert Nikotinverfärbung
- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Vergilbungsarm

Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	Ca. 1,01 g/cm³ - 1,30 g/cm³ (je nach Farbton)
Viskosität	Ca. 1.800 mPa•s
Geruch	Mild
Glanzgrad	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

➤ **DIN EN 71-3 Sicherheit für Kinderspielzeug**

Zusätzliche Informationen

➤ **Nachhaltigkeitsdatenblatt**

Mögliche Systemprodukte

- **Aqua IG-15-Imprägniergrund IT* (7145)**
- **Induline S-910 (3777)**
- **Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv (5320)**
- **Aqua PL-413-Parkettlack (2374)**
- **Aqua MM-825-Mattierungsmittel (3875)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ **Anforderungen an den Untergrund**

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

■ **Vorbereitungen**

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

Gehobelte Holzoberflächen vor dem ersten Arbeitsgang sorgfältig schleifen (P100-P120), um eine gute Haftung und Farbaufnahme zu gewährleisten.

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen (P80-P120).

Intakte Altbeschichtung und Zwischenbeschichtung anschleifen (P180-P240).

Schleifstaub vollständig entfernen.

Holz im Außenbereich, das vor Insekten, Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Aqua IG-15-Imprägniergrund IT* vorbehandeln - entfällt für Holz im Innenbereich. (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!)

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Optimale Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C.

Relative Luftfeuchtigkeit 50 % - 65 %.

Material gut aufrühren.

Streichen, Rollen oder Spritzen.

Fließbecherpistole: Düse: 2,0 - 2,5 mm, Zerstäuberluftdruck: 2,0 - 3,0 bar.

Airllessspritzen: Düse: 0,23 - 0,28 mm, Materialdruck: 80 - 120 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,23 - 0,28 mm, Materialdruck: 80 - 100 bar, Zerstäuberluftdruck: 1,2 - 2 bar.

Nach Trocknung weitere Arbeitsgänge vornehmen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Bitte vorab Probelackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.

Durch Probeanstrich Verträglichkeit und Farbwirkung mit dem Untergrund prüfen.

Nicht unter +5°C verarbeiten

Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hohen Luftfeuchtigkeiten werden die Eigenschaften verzögert erreicht.

Bei zu hohen Temperaturen und zu niedrigen Luftfeuchtigkeiten ist mit zu schneller Antrocknung zu rechnen.

Hier empfehlen wir die Zugabe von Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv.

Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Erst beim Trocknen entsteht der mustergerechte Farbton.

Brillante, intensive Farbtöne, z.B. gelb, orange, rot usw. können durch die verwendeten Pigmente von Natur aus ein geringeres Deckvermögen aufweisen. Es empfiehlt sich deshalb, bei diesen Farbtönen entweder einen ähnlichen, besser deckenden Farbton vorzustreichen oder einen weiteren Anstrich im gewünschten Farbton vorzunehmen.

Zum Erreichen der Verlaufseigenschaften und des Deckvermögens sind die Schichtstärken einzuhalten.

Durch Zugabe von 5 % Aqua MM-825 kann der Glanzgrad von seidenmatt auf matt geändert werden.

■ **Trocknung**

Staubtrocken: 1 – 2 Stunden

Überstreichbar: ca. 6 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Bei tieferen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Überschreitung der max. Schichtstärke kann sich die Durchtrocknung wesentlich verzögern!

Längere Trocknungszeiten können die Isolierwirkung verbessern.

■ **Verdünnung**

Bei Bedarf mit bis zu 5 % Wasser oder Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv.



Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":

Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

Isolierung von Harzen und Holzinhaltsstoffen.

Zur bestmöglichen Isolierung von wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen (Fläche und Äste) sind die Angaben zu den Arbeitsgängen, Auftragsmengen und Trocknungszeiten des Beschichtungssystems einzuhalten. Der erste Anstrich kann Holzinhaltsstoffe aktivieren und den Anstrichfilm verfärben. In diesem Fall werden die Inhaltsstoffe in den Farbfilm fixiert! Der zweite Anstrich mit dem isolierenden Produkt sperrt dann die Holzinhaltsstoffe ab.

Für eine effiziente Isolierwirkung sind mindestens zwei Anstriche mit dem Produkt erforderlich!

Sollten sich trotz Berücksichtigung dieser Hinweise weiterhin Verfärbungen einstellen, empfehlen wir eine Rücksprache mit unserer RTS (Remmers-Technik-Service).

Harzaustritt ist naturbedingt und mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern, siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

Anstrichverträglichkeit mit weichmacherhaltigen Dichtungen bitte vorab prüfen, alternativ weichmacherefreie Produkte (z.B. TPE Dichtungen) verwenden.

Herunterverdünnen des Produktes, zu hohe Holzfeuchten, oder die Nichteinhaltung der empfohlenen Beschichtungsfolge, Auftragsmengen und Trocknungszeiten kann die Isolierwirkung des Produktes beeinträchtigen. Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Durchblutens von Holzinhaltsstoffen!

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Instandhaltungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Instandhaltungsintervallen zu rechnen. Regelwerke zum konstruktiven Holzschutz berücksichtigen.

Nicht auf waagerechten Flächen ohne Ablaufschrägen und ohne Kantenradius einsetzen, Staubeuchte vermeiden.

Arbeitsgeräte / Reinigung



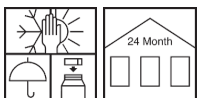
Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher, Schaumstoffrolle, Fließbecherpistole, Airless-/ Airmix-Spritzgeräte

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Remmers Werkzeuge

➤ **KANA® KanaAqua Flachpinsel (4615)**

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW20

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Flüssige Beschichtung oder Reste nicht in den Abfluss schütten, auch nicht beim Reinigen von Werkzeugen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Topfkonserverungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffe(n) 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!



Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produkttyp: Dispersionslack

Inhaltsstoffe: Polyacrylatdispersion, Titandioxid, Ruß, Eisenoxidschwarz, Eisenoxidpigmente, Organische Pigmente, Korrosionsschutzpigmente, mineralische Füllstoffe, Ester, Wasser, Antiabsetzmittel, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Netzmittel, Verdickungsmittel, Neutralisationsmittel, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT (Chlormethylisothiazolinon) /MIT (Methylisothiazolinon) (3:1).

Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/d
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.